

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2449-005 Aufnahme-Datum: 29.07.2010

Gewässername: k.A.
Lage: Pasewalk NordNO Ortsentwässerung Bahn
Straße: k.A.
Gleisanlage
Todfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Vorfluter

Gewässerbreite [m]: 2 Gewässertiefe [m]: 0,4
Gewässerverlauf: linear Gewässer-Profil: k.A.
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: schnell fließend
Uferbefestigung: Sonstiges

Störfaktoren: sonstige

keine

sonstige Störfaktoren: Berme fehlt und eine Sperrung aus Hartplaste.



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Bogenbrücke Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 2,3
Lichte Höhe [m]: 2 Brückenlänge [m]: 11

Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
keine

Bermen-Neigung: keine
keine

Bermen-Verfügbar: keine
keine

Bermen-Breite [m]: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 5
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 3
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2449-005

Aufnahme-Datum: 29.07.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: ohne
Passagemöglichkeit für: mehrere Gewässersysteme
Bottleneck: nur Fische
Fähengebiet: ☐
☐

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel
Verkehrsdichte: gering
Brückenindex: 0,418
Durchlass-Tauglichkeit: bedingt geeignet

Priorität Festlegung: keine erkennbar

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	☐	keine notwendig	☒
Installation oberhalb Wehr	☐	Markierstruktur Steinsch	☐
Installation unterhalb Wehr	☐	Markierstruktur Ufersubstrat	☐
Entfernung Rechen	☐	Markierstruktur Laufbohle fest	☐
Entfernung sonstige Hindernisse	☐	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	☐
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	☐	Markierstruktur Podest	☐
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	☐	Verrohrung öffnen	☐
Markierstruktur einseitig	☐	Leit-/Schutzzäune notwendig	☐
Markierstruktur beidseitig	☐	Leitstrukturen/ -senken einrichten	☐
Geschwindigkeitsbegrenzung	☐	Bermen an Ufer anbinden	☐
Trockenröhre einbringen	☐	Wiesenzufahrten verlegen	☐
		Komplexmaßnahmen notwendig	☐

Bemerkungen

Der Graben endet etwa 70m weiter in ein Drainagerohr (Ortsentwässerung, in der Lindenstraße). Otter, die bis hier gewandert sind, stoßen auf einen Zaun. Es ist für die Art besser, hier umzudrehen. Deshalb ist die bestehende Situation mit relativ hohe m Böschungswiderstand und "Plaste-Sperrung" in der Querung zwar sehr unnatürlich, aber an dieser Stelle genau richtig.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer:2449-005

Aufnahme-Datum:29.07.2010

Fotos

Nr.: 2449-005_001_go.JPG



Nr. 2449-005_002_go.JPG	Nr. 2449-005_003_go.JPG	Nr.:
Nr.	Nr.:	Nr.:
Nr.		